

POLIZEIDIREKTION LEIPZIG
Postfach 10 06 61 | 04006 Leipzig

e-Vergabe.de

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Ursula Kretzschmar

Durchwahl
Telefon +49 341 966-42150
Telefax +49 341 966-43193

ursula.kretzschmar@
polizei.sachsen.de

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
PDL-R4-0452/268/2-
2025/144124

Leipzig,
27. Juni 2025

**Vergabeverfahren nach VOL/A;
Durchführung der Wiederholungsprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel für die Polizeidirektion Leipzig
Az.: PDL-R4-0452/268/2-2025**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Polizeidirektion Leipzig beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichnete Leistung gemäß § 3 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A), in der Fassung vom 20. November 2009, im Wege der

- Öffentlichen Ausschreibung
 Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändigen Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb

zu vergeben.

Das Angebot kann sich erstrecken auf

die Gesamtleistung (aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen wird bei der Vergabe auf eine Aufteilung oder Trennung der Gesamtleistung in Lose verzichtet).

folgende Lose:

Los 1 - Polizeidirektion Leipzig, Liegenschaft Behördenzentrum Paunsdorf,
Polizeirevier Leipzig Zentrum, Kriminalpolizeiinspektion

Los 2 - Polizeireviere Borna, Torgau, Oschatz, Eilenburg, Delitzsch

Für jedes Los kann ein Angebot abgegeben werden.
Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter ist möglich.

Nebenangebote/Änderungsvorschläge gemäß Nr. 2.2. der Bewerbungsbedingungen werden

zugelassen nicht zugelassen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11 und Buslinie 89

Behindertenparkplätze:
2 x Dimitroffstraße 1



Folgende Fristen unterliegen dem Vergabeverfahren:

Ablauf der Angebotsfrist: 31.07.2025
Bindefrist¹ 25.08.2025
Ausführungsfrist bis: 14.11.2025

1) Innerhalb der Bindefrist ist die Zuschlagserteilung gemäß § 58 Abs. 1 VgV auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot gemäß Zuschlagskriterien vorgesehen.

Bei Bereitschaft zur Leistungsübernahme wird gebeten, beiliegendes Angebotsschreiben nebst Anlagen auszufüllen, zu unterschreiben (Originalunterschrift) und in einem verschlossenen Umschlag mit dem Zusatz

Angebot
„Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel“
Bitte ungeöffnet weiterleiten.

bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die

Polizeidirektion Leipzig
Referat Technik, Verwaltung
Sachbereich Beschaffung
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

zurück zu senden.

Bei Abgabe eines Angebotes sind die Inhalte dieser Angebotsaufforderung und die beigefügten Bewerbungsbedingungen zu beachten.

Ihrem Angebot sind zum Nachweis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen und Erklärungen beizufügen:

- zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

1. Kopie der aktuellen Eintragung im Berufsregister/Handelsregister oder Gewerbeanmeldung;
2. Erklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Erklärung E1);
3. Erklärung zur erforderlichen Zuverlässigkeit (Erklärung E2);
4. Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung (nur bei Bietergemeinschaften, Erklärung E3);

- zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

5. Erklärung hinsichtlich Nichtbefindlichkeit in Liquidation und Insolvenzverfahren (Erklärung E4);
6. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens (Erklärung E5);
7. Erklärung über die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer (Erklärung E6) und Anlage UAN (soweit gemäß Erklärung E6 notwendig);

- zur technischen Leistungsfähigkeit (Fachkunde)

8. Referenzen (Erklärung E7);

- weitere Erklärungen/Nachweise:

ggf. weitere Nachweise/Erklärungen gemäß den Bewerbungsbedingungen.

Für o.g. geforderte Erklärungen sind mit dieser Angebotsaufforderung übersendete Vor-
drucke für Eigenerklärungen nach Maßgabe der jeweiligen Hinweise hierzu zu verwen-
den. Diese Erklärungen sind einzeln ausgefüllt und unterschrieben (Originalunterschrift)
vorzulegen. Im Falle der Angebotsabgabe durch eine Bietergemeinschaft und im Falle
von Unterauftragnehmern sind sämtliche o.g. Erklärungen und Nachweise **seitens aller
beteiligten Unternehmen** zusammen mit dem Angebot einzureichen.

Die unter den obigen laufenden Nrn. 1 bis 6 geforderten Nachweise und Erklärungen
sind nicht erforderlich, wenn Ihren Angebotsunterlagen eine Bescheinigung der Eintra-
gung in der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-
VOL) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt, Mügelner Straße 40, 01237 Dres-
den, Tel.: 0351 2802-402) beigefügt ist. Bescheinigungen anderer Präqualifizierungsstel-
len werden anerkannt, wenn angegeben wird, welche Eignungskriterien anhand welcher
Dokumente geprüft wurden. Diese Dokumente müssen bei der angegebenen Präqualifi-
zierungsstelle einsehbar sein.

Änderungen und Ergänzungen an den Ihnen übersendeten Vergabeunterlagen sind un-
zulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung. Soweit Sie Ihre
eigenen Eintragungen im Angebot geändert/korrigiert haben, müssen diese zweifelsfrei
erkennbar sein.

Eventuelle Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich über die Vergabeplattform zu
stellen.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich, fernschriftlich oder per E-
Mail zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Ange-
bot gebunden.

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung aller zu wertenden Kriterien auf das wirtschaft-
lichste Angebot erteilt, und zwar nach den Zuschlagskriterien

A-Kriterien

- Vollständigkeit der beizubringenden Unterlagen

B-Kriterien

1. - Preis ausgehend vom niedrigsten Preisangebot der in die engeren Wahl
kommenden Bieter
2. - Einhaltung der Leistungsbeschreibung

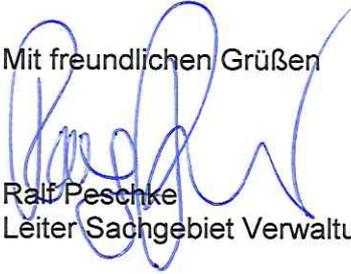
Der Auftraggeber behält sich gemäß § 5 SächsVergabeG vor, vom Bieter eine schriftliche
Aufklärung über seine Preisermittlung zu verlangen, wenn die Angemessenheit des Prei-
ses aus den verfügbaren Unterlagen nicht hervorgeht.

Ein Angebot gilt als abgelehnt, wenn zum Ablauf der Bindefrist kein Zuschlag erteilt wor-
den ist.

Dem Bieter wird für die Erarbeitung/Übersendung des Angebotes keine Entschädigung
gewährt.



Mit freundlichen Grüßen


Ralf Peschke
Leiter Sachgebiet Verwaltung

Anlagen

Mit dem Angebot einzureichende Vergabeunterlagen:

- Vordruck Angebotsschreiben und Preisangebot
- Leistungsbeschreibung
- Vordruck für Eigenerklärungen E1 bis E7

Bewerbungsbedingungen und sonstige Vergabeunterlagen (verbleiben beim Bieter)

- Bewerbungsbedingungen (BBL)
- Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)
- Informationsschreiben Datenschutz-Grundverordnung
- Leistungsorte
-